

483266-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheits- und Empfangsdienstleistungen
OJ S 156/2024 12/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LfA Förderbank Bayern

E-Mail: vergabe.busch@t-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheits- und Empfangsdienstleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Sicherheits- und Empfangsdienstleistungen.

Kennung des Verfahrens: 719c3b29-bf1f-4d4e-8905-28e015c09702

Interne Kennung: 2024-LfA-SDL

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (1. Phase) wird eine unbeschränkte Zahl von Unternehmen zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Höchstens drei (3) Bewerber, die auf Basis der vorgelegten Nachweise und Erklärungen für geeignet befunden wurden (siehe Ziffer II.8 Dokument "Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen"), erhalten eine Aufforderung zur Abgabe eines (Erst-)Angebots. Erfüllen mehr als drei Bewerber die Mindestanforderungen an die Eignung, werden die drei Bestplatzierten zur Abgabe eines (Erst-)Angebots aufgefordert. Die Platzierung bestimmt sich nach der Anzahl der erzielten Gesamtpunkte hinsichtlich der Qualität der eingereichten Referenzen (siehe Ziffer 6.4 des Dokuments "Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen" sowie Dokument 1.10 "Wertungsmatrix - Unternehmensreferenzen"). Falls bei zwei oder mehr Bewerbern ein Punktegleichstand vorliegt, teilen sich die Unternehmen die entsprechende Platzierung. Liegen mehr als drei Unternehmen auf den ersten drei Plätzen, erfolgt eine Auswahl nach Losentscheid. Dabei wird der Losentscheid zwischen denjenigen Unternehmen durchgeführt, die unter den Bestplatzierten auf den ersten drei Plätzen die niedrigste Punktzahl erreicht haben (siehe Ziffer II.8 Dokument "Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen"). Im Rahmen der Verhandlungsphase (2. Phase) bilden die eingegangenen (Erst-)Angebote die Grundlage der anschließenden Verhandlungen. Der Auftraggeber behält sich jedoch gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, den Zuschlag bereits auf das (Erst-)Angebot zu erteilen. Sofern sich der Auftraggeber für Verhandlungen entscheidet, wird er die Bieter über deren Ende informieren und eine einheitliche Frist zur Einreichung der finalen Angebote (sog. BAFO) auffordern.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79711000 Überwachung von Alarmanlagen, 79713000

Bewachungsdienste, 79992000 Empfangsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das zu bewachende Betriebsareal umfasst die im Folgenden genannten Liegenschaften und dazugehörigen Freiflächen: - Vorstandshaus, Königinstraße 17
- Beratungshaus, Königinstraße 15 - Kredithaus, Kaulbachstraße 8 - Finanzhaus, Königinstraße 17 - Dienstleistungshaus, von-der-Tann-Straße 11a-13

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YNEH7HK

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Korruption: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Betrugsbekämpfung: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Zahlungsunfähigkeit: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Entrichtung von Steuern: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" Sofern der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, behält sich die Vergabestelle vor, vom Bewerber, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft und von jedem Dritten, auf dessen Eignung sich der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft berufen will, sowie Nachunternehmer sich die im Folgenden genannten Unterlage auf gesondertes Verlangen vorlegen zu lassen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen - soweit ausgestellt wird (Vorlage im Original)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe Dokument "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheits- und Empfangsdienstleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Sicherheits- und Empfangsdienstleistungen, die folgende Bereiche umfassen: - Pforten- und Empfangsdienste - Umsetzung allgemeiner Zugangsregelungen - Bewachung, allgemeiner Schließdienst - Bearbeitung von Alarm- und Störmeldungen - Schlüsselmanagement - Erste Hilfe Einrichtung. Zusätzlich entsteht zu besonderen Anlässen ein weiterer Bedarf an Aufsichten. Diese Sonderdienste betreffen vor allem Hauskonzerte (ca. 150 externe Gäste), Sommerfeste, diverse Weihnachtsempfänge im Haus, Veranstaltungen von LfA-nahen Unternehmen innerhalb der LfA-Liegenschaften. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind dem Dokument 1.0 "Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen" sowie dem informativ beigefügten Dokument 2.3 "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen.

Interne Kennung: 2024-LfA-SDL

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79711000 Überwachung von Alarmanlagen, 79713000

Bewachungsdienste, 79992000 Empfangsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das zu bewachende Betriebsareal umfasst die im Folgenden genannten Liegenschaften und dazugehörigen Freiflächen: - Vorstandshaus, Königinstraße 17

- Beratungshaus, Königinstraße 15 - Kredithaus, Kaulbachstraße 8 - Finanzhaus, Königinstraße 17 - Dienstleistungshaus, von-der-Tann-Straße 11a-13

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit verlängert sich maximal zweimal jeweils um weitere 12 Monate, falls der Vertrag nicht 6 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Die maximale Gesamtlaufzeit des Vertrages beträgt somit 36 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, sofern eine Eintragung gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorschrieben ist.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachzuweisen durch die Vorlage eines aktuellen

Auszugs aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Behördliche Erlaubnis im Sinne des § 34a GewO oder eine gleichwertige

Erlaubnis eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mittels Vorlage einer Gewerbeerlaubnis

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei (3) Geschäftsjahren

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mittels Vorlage des Dokuments "1.7

Eigenerklärung zum Umsatz"

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESANFORDERUNG: - 3.000.000 EUR für

Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden pro Schadensfall bei doppelter

Jahresgesamtleistung, - 1.000.000 EUR für Vermögensschäden aus der Verletzung von

Datenschutzgesetzen pro Schadensfall bei dreifacher Jahresgesamtleistung, - 300.000 EUR

für das Abhandenkommen fremder Schlüssel/Codekarten pro Schadensfall bei doppelter

Jahresgesamtleistung, - 100.000 EUR für reine Vermögensschäden pro Schadensfall bei

doppelter Jahresgesamtleistung, - 50.000 EUR für das Beschädigen/Vernichten bewachter Sachen pro Schadensfall bei doppelter Jahresgesamtleistung, - 50.000 EUR für Beschädigung zur Durchführung der Bewachung überlassener Sachen pro Schadensfall bei doppelter Jahresgesamtleistung sowie - 50.000 EUR für das Abhandenkommen bewachter Sachen pro Schadensfall bei doppelter Jahresgesamtleistung Nachweis mittels Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ein derartiger Versicherungsschutz besteht (siehe Dokument "1.8 Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung") oder Kopie einer Versicherungspolice

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Liste vergleichbarer Referenzprojekte über mindestens zwei (2) vergleichbare Projekte in den letzten drei (3) Jahren (09/2021 - 08/2024), wobei MINDESTENS drei (3) Monate der Leistungserbringung in diesem Zeitraum liegen müssen

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Von maximal 80 möglichen Leistungspunkten muss der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft in Summe mindestens 40 Leistungspunkte (LP) je Referenz erzielen; bewertet wird: Auftragsvolumen, Objektgröße und -zuschnitt, Komplexität der Aufgabenstellung (siehe Dokument "1.10 Wertungsmatrix Unternehmensreferenzen") Nachweis mittels Vorlage einer Referenzliste mit der Bezeichnung des Auftrags; Name des Auftraggebers; Name, Telefonnummern, E-Mail-Adresse Ansprechpartner auf Seiten des Referenzgebers; Angabe zur Branche, auf die sich Referenz bezieht; Zeitraum der Leistungserbringung; jährlicher Umsatz; Beschreibung der erbrachten Leistungen (siehe Dokument "1.9 Eigenerklärung Unternehmensreferenzen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 40

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei (3) Jahren des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis durch Vorlage des Dokuments "1.11 Eigenerklärung Beschäftigtenzahl und Zahl der Führungskräfte"

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 22 Abs. 1 LkSG

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mittels Vorlage des Dokuments "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zur Staatsangehörigkeit (zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mittels Vorlage des Dokuments "1.6 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit"

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals / Konzeptbewertung
Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Wertungsmatrix (Dokument "2.6 Wertungsmatrix Angebotswertung") ermittelt (siehe hierzu auch Ziffer 13 des Dokuments "1.0 Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen"). Grundlage der Bewertung des mit der Ausführung betrauten Personals sind die vom Objektleder, stellv. Objektleder sowie der mindestens vier (4) benannten Mitglieder des (Stamm-)Projektteams vorzulegenden Projektreferenzen (MINDESTANFORDERUNG: jeweils eine vergleichbare Projektreferenz aus den letzten 3 Jahren) in Bezug auf deren Vergleichbarkeit (Dokument "2.7 Personaleinsatz") sowie die Qualität der Leistungserbringung, welche durch Rückfrage beim entsprechend benannten Referenzgeber (Dokument "2.7a Fragebogen Referenzgeber Objektleitung" sowie Dokument "2.7b Fragebogen Referenzgeber Projektteam") ermittelt wird. Die Konzepte werden in Form von Leistungspunkten (L) über die Wertungsmatrix (Dokument "2.6 Wertungsmatrix Angebotswertung") ermittelt (siehe hierzu auch Ziffer 13 des Dokuments "1.0 Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen").

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis (Summe brutto) fließt als Kennzahl P in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand der Ermittlung des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses auf Grundlage der einfachen Richtwertmethode nach UfAB. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der Formel $Z = L$ (erzielte Leistungspunkte) / P (Angebotspreis) ermittelt (sog. einfache Richtwertmethode). Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Kennzahl (Z). Zuschlagskriterien sind mithin der Preis sowie die Qualität der eingereichten (Erst-)Angebote mit einer Gewichtung von jeweils 50% (vgl. zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots auch Ziffer 13 des Dokuments "1.0 Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen").

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNEH7HK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNEH7HK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNEH7HK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann Bewerber/Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV). Die Unterlagen sind vom Bewerber/Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen (vgl. § 56 Abs. 4 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Vorlage Kopie der Betriebshaftpflichtversicherungspolice nach Zuschlagserteilung 2) unterzeichnete Verpflichtungserklärung Mindestentgelt, Anlage 2.11 (Vorlage mit (Erst-Angebot) 3) unterzeichnete Schutzzerklärung, Anlage 2.10 (Vorlage mit (Erst-Angebot) 4) Nachweis Sachkundeprüfung oder höherwertig für den Objektleiter und dessen Stellvertreter sowie für jedes Mitglied des (Stamm-)Projektteams (Vorlage mit (Erst-Angebot) 5) Nachweis aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) für den Objektleiter und dessen Stellvertreter sowie für jedes Mitglied des (Stamm-)Projektteams (Vorlage spätestens mit finalem Angebot - BAFO) 6) Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses innerhalb der letzten zwei Jahre für jedes Mitglied des (Stamm-)Projektteams (Vorlage spätestens mit finalem Angebot - BAFO) 7) Nachweis Englischkenntnisse für Empfangsdienst (Vorlage mit dem (Erst-)Angebot) 8) unterzeichnete Verpflichtungserklärung zur Informationssicherheit, Anlage 1.14 (Vorlage mit dem Teilnahmeantrag)

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Dokument "2.5 Dienstleistungsvertrag" (siehe ZIP-Datei "Vorschau Unterlagen Verhandlungsphase")

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LfA Förderbank Bayern

Beschaffungsdienstleister: Wolfgang Busch Vergabemanager e.K.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LfA Förderbank Bayern

Registrierungsnummer: DE 129523427

Postanschrift: Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.busch@t-online.de

Telefon: 00000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolfgang Busch Vergabemanager e.K.

Registrierungsnummer: DE327531643

Stadt: Wachtberg

Postleitzahl: 53343

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.busch@t-online.de

Telefon: 00000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49(0)892176-2411
Fax: +49(0)892176-2847
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70b92f80-0a50-42c7-8d7a-9abdf268a14b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/08/2024 13:18:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483266-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2024